

[In Poltawa und Kremenschuk waren Explosionen zu hören](#)

26.06.2026

Das Militär warnte vor der Gefahr durch ballistische Raketen aus nordöstlicher Richtung und registrierte anschließend zwei Raketen in Richtung Kremenschuk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Militär warnte vor der Gefahr durch ballistische Raketen aus nordöstlicher Richtung und registrierte anschließend zwei Raketen in Richtung Kremenschuk.

In der Nacht zum 26. Juni waren in Kremenschuk und Poltawa Explosionen zu hören. Der Feind greift die Städte mit Drohnen und ballistischen Raketen an. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Oblast Poltawa, Witalij Djakownitsch, über Telegram mit.

Gegen 00:50 Uhr wurde in Kiew und den meisten Regionen der Ukraine ein Luftalarm ausgerufen.

Das Militär warnte vor einer Bedrohung durch ballistische Raketen aus nordöstlicher Richtung und registrierte anschließend zwei Raketen in Richtung Kremenschuk.

Lokale Medien berichteten von lauten Explosionen. Die Stadt wurde neben ballistischen Raketen auch von Angriffsdrohnen angegriffen. Der Angriff der Russischen Föderation wurde von der regionalen Militärverwaltung bestätigt.

„Die Gemeinde Kremenschuk steht unter feindlichem Beschuss. Bleiben Sie bis zur Aufhebung des Luftalarms in den Schutzräumen“, schrieb Witalij Djakownitsch auf Telegram.

Gegen 01:02 Uhr waren die Explosionen in Poltawa zu hören. Die Ursachen sind bislang unbekannt, doch das Militär registriert in der Oblast Poltawa weiterhin russische Drohnen.

Die Luftstreitkräfte haben erneut ballistische Raketen in Richtung Kremenschuk registriert, woraufhin in der Stadt erneut Explosionen zu hören waren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.